

«GEH RUHIG SCHON MAL VOR ...»

Wie lebendig sind unsere Toten?

Studententag der FBG

24. Januar 2026, 09:45 - 16:30
EMK Zelthof, Zeltweg 20, 8001 Zürich

Fritz Blanke
Gesellschaft

www.fb-gesellschaft.ch

Erzählen sie mir...

Ein betagter, aber rüstiger Herr hat seine Frau verloren, nachdem er sie noch vier Monate gepflegt hatte. Er sagt: «Wir waren 40 Jahre ein Paar... Wir sind gemeinsam durch all das gegangen und wie konnten wir die letzten Jahre geniessen. Was soll ich noch hier. Das hat keinen Sinn mehr ohne sie.»

Erzählen Sie mir von Ihrer Frau.

«Sie war lebenslustig. Ich bin nicht sehr gesellig, wissen Sie. Ich bin eher ruhig und nachdenklich. Wenn wir mit Freunden unterwegs waren, dann war ich schnell müde und wollte am liebsten bald heim. Aber sie blühte auf in Gesellschaft. Der Trubel gab ihr Energie und es war oft so, dass sie sagte: *Geh ruhig schon mal vor. Ich bleib noch ein bisschen.*»

Der Mann lacht leise bei der Erinnerung: «Sie war der lebenslustige Teil von uns.»

Eines Tages kommt er in die Sitzung und sagt: «Seit Tagen trage ich einen Satz mit mir herum, der eigentlich meiner Frau gehört, und den ich jetzt quasi geerbt habe, das ist ganz eigentümlich.»

Wie lautet denn der Satz, frage ich.

Der Mann lacht leise und sagt dann: «In meinen Gedanken ruf ich ihr hinterher: *Geh ruhig schon mal vor. Ich bleib noch ein bisschen!*»

Thematische Schwerpunkt

- Trauerprozesse zwischen Abschied, Übergang und Verwandlung.
- «Geh ruhig schon mal vor ...» — zum Kontakt freigeben.
- «... ich bleib noch ein bisschen» — mit dem Übergang rechnen.
- Der Tod tritt immer ins Leben: Sterben als ‚Hinübergehen‘.
- Was weiss die Bibel davon? Lk 20,37f; Mt 17,1-5; Joh 11,25ff; Offb 1,17f; Joh 20,11-18.
- der langsame Weg der Verwandlung (Joh 20,11-18)
- Was »gut« war wird bleiben und wird sich verwandeln.
- Leben nach dem ‚Abschied‘: bergen statt loslassen; mit Verwandlung rechnen.
- Beziehungen bleiben, wandeln und vertiefen sich
- Was lernen wir aus Psychologie und Psychotherapie?
- Fallbeispiele aus der therapeutischen Praxis und der psychologischen Literatur (Kast, Kachler, Kübler-Ross bis Renz)

Gestaltung

Einführungen, Einzelarbeit, Gruppengespräch, Austausch im Plenum.

Voraussetzungen

Es werden keine Fachkenntnisse erwartet. Hilfreich sind Offenheit, Neugierde und Bereitschaft zum Gespräch. Hilfreich ist es, die eigene Bibel mitzubringen.

Moderator und Referentin



Moderation: Dr. theol. Wolfgang J. Bittner, Studienleiter der Fritz Blanke Gesellschaft, Kursleiter und Ausbildner in christlicher Spiritualität, ihrer Geschichte und ihrer Praxis; Autor, Beratungs- und Lehrtätigkeit im In- und Ausland; wohnhaft in Liestal. Verheiratet mit Ulrike Bittner. Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von sieben Enkelkindern.

Weitere Infos: www.wolfgang-bittner.net



Referentin:
Dr. med. Heidrun Kaletsch
Systemische Therapeutin und Supervisorin
mit eigener Praxis in Berlin

www.kaletsch-coaching.de

Ort Anreise

Zeltweg 20, CH-8001 Zürich
(650m von der Tramstation «Kunsthaus»)

www.emk-zuerich-ost.ch; 044 251 54 06
sekretariat.zuerich-ost@emk-schweiz.ch

Verpflegung

Die Teilnehmenden sind persönlich für die Verpflegung besorgt.
Kaffee, Tee, Wasser, Früchte und Snacks werden bereitgestellt.

Vorschau

Nächste Studientage

Datum: 07.03.2026

Thema: Dietrich Bonhoeffer,
Gemeinsames Leben. Eine Einführung in
die bedeutende Schrift über christliche
Gemeinschaft ...

Referent: Philipp Hendriksen, Dozent für
Theologie am Theologisch-diakonischen
Seminar (TDS), Aarau

Anmelden

Richtpreis:

CHF 90.00 Einzelpersonen

CHF 150.00 Paare

CHF 40.00 Menschen mit geringem
Einkommen und Studenten.

Kaffee und Snacks inbegriffen.

Bankkonto:

UBS Switzerland AG

Postfach, 8098 Zürich

IBAN CH03 0029 3293 8074 8441 X

Konto: FBG Studientage,
Markus Würgler, Säumerstr. 44,
CH-8803 Rüslikon

Hiermit melde ich mich an für den
Studientag am 24. Januar 2026
im Zelthof der EMK Zürich-Ost

«Geh ruhig schon mal vor...»

.....
Name

.....
Vorname

.....
Strasse/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Tel.

.....
E-mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
mit diesem Talon (oder per E-mail) an:

Marco Würgler
Säumerstrasse 44
CH-8803 Rüslikon

Telefon: +41 (0)79 446 57 76

E-Mail: marco.wuergler@sdv-nidelbad.ch